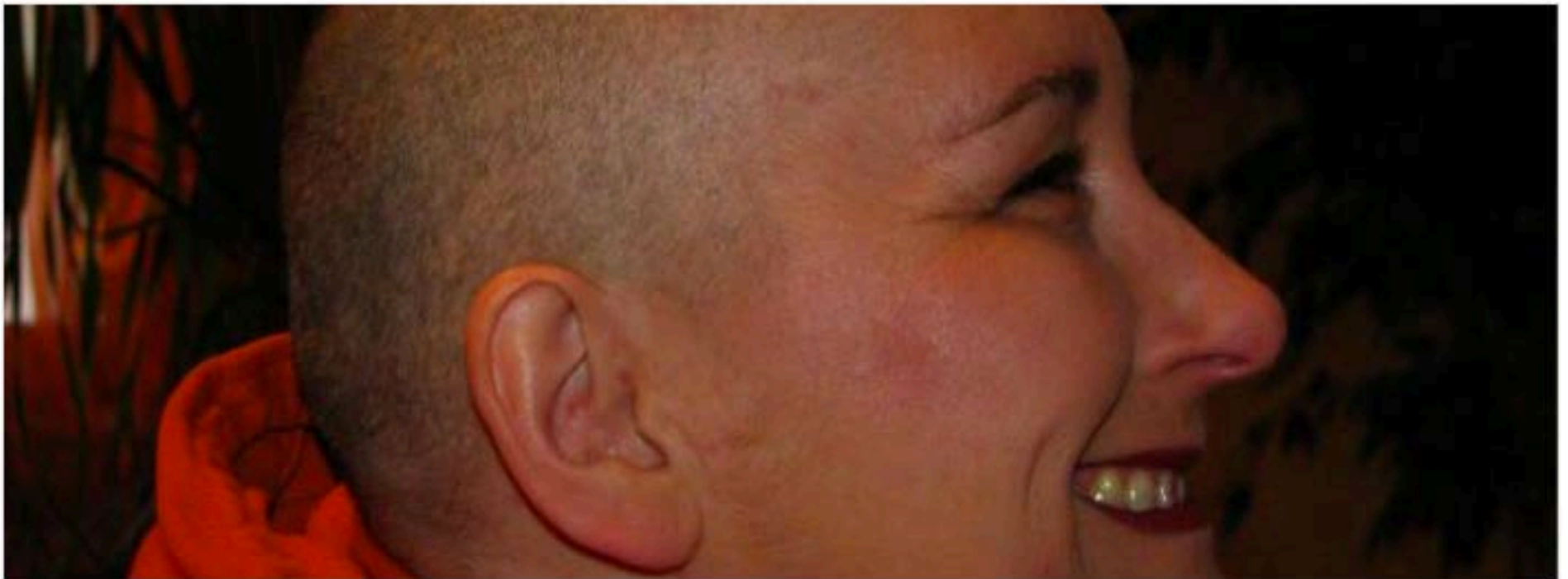


"Roche Austria Publizistikpreis 2014" für herausragende Brustkrebs-Berichterstattung



Komplexe Inhalte werden allgemein verständlich und anschaulich aufbereitet und tragen so wesentlich zu einem bewussteren Umgang mit dem Thema Brustkrebs bei. © Foto: Ch. Herzau-Weisel / pixelio.de

Dr. Myriam Weber (27), ehemalige Redaktionsleiterin und Medizin-Redakteurin bei vielgesundheit.at, ist die Gewinnerin des diesjährigen Roche Austria Publizistikpreises der Österreichischen Gesellschaft für Senologie (ÖGS). In ihren Kurzfilmen zu den Themen „Brustkrebs: Früherkennung versus Prävention“, „Fortgeschrittener Brustkrebs“ und „Genexpressionstests“ bereitet Weber komplexe Inhalte allgemein verständlich und anschaulich auf und trägt somit wesentlich zu einem bewussteren Umgang mit dem Thema Brustkrebs bei.

 Gefällt mir  Twittern

Info

Die Verleihung des Roche Austria Publizistikpreises 2014 fand am 11. September im Rahmen der Jahrestagung der ÖGS – dieses Jahr gemeinsam veranstaltet mit der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie – in Lugano (Schweiz) statt. Der Preis für herausragende journalistische Arbeit zum Thema Brustkrebs wird jährlich vergeben, ist mit 2.200 Euro dotiert und wird von Roche Austria gesponsert. Die Jury

bestand aus den ÖGS Vorstandsmitgliedern Prim. Univ. Doz. Dr. Rupert Koller (Präsident), Prim. Univ.-Prof. Dr. Angelika Reiner (Vizepräsidentin), Univ.-Prof. Florian Fitzal und Priv.-Doz. Florentia Peintinger.

Herausragende Video-Beiträge bereiten komplexe Themen allgemein verständlich auf und dokumentieren Sichtweisen von Ärzten, Psychologen und Betroffenen

In den prämierten Kurzfilmen, die alle auf der Plattform vielgesundheit.at veröffentlicht wurden und aktuell dort abrufbar sind, informieren Experten aus der Praxis leicht verständlich über medizinische Vorsorge, Früherkennung und Therapiemöglichkeiten von Brustkrebs sowie über aktuelle Forschungsergebnisse. Ebenso kommen Psychologen und Betroffene zu Wort, die einen Einblick darüber geben, was die Diagnose Brustkrebs persönlich bedeuten kann und welcher Umgang damit möglich ist.

Der Kurzfilm „Brustkrebs: Früherkennung vs. Prävention“ erklärt, wie durch einen gesunden Lebensstil das persönliche Brustkrebsrisiko gesenkt werden kann und erläutert die Unterschiede zwischen Vorsorge und Früherkennung. Der Beitrag „Fortgeschrittener Brustkrebs“ setzt sich mit der unheilbaren Erkrankung auseinander und zeigt auf, wie Behandlung die Lebensdauer verlängern und die Lebensqualität verbessern kann. Im Kurzfilm „Genexpressionstest“ wird schließlich eine Methode erklärt, mit der eine bestimmte Gruppe von Brustkrebspatientinnen identifiziert werden kann, die auch ohne Chemotherapie behandelt werden können.

“Die Filmbeiträge von Myriam Weber sind ein herausragendes Beispiel für modernen, qualitativ hochwertigen Video-Journalismus. Ich gratuliere ihr herzlich zu ihrer Leistung, mit der sie wesentlich zu einem bewussteren Umgang mit dem Thema Brustkrebs beiträgt“, sagte Prim. Univ.-Doz. Dr. Rupert Koller, Präsident der ÖGS, anlässlich der Preisverleihung.

Die Preisträgerin Dr. Myriam Sarah Celie Weber

In München geboren und aufgewachsen absolvierte Dr. Myriam Weber ihr Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien. Nach ihrer Tätigkeit als freie Journalistin bei netdoktor.at ist sie seit Januar 2013 Medizin-Redakteurin bei vielgesundheit.at. Dort übernahm sie nach kurzer Zeit die Redaktionsleitung und war zuletzt auch für Regie und Redaktion der wöchentlichen Gesundheitssendung „vielgesundheit“ auf W24, dem Stadtsender für Wien, verantwortlich. Daneben ist sie Buchautorin für den Maudrich Verlag und Referentin für Fachjournale des Thieme Verlags im Bereich Neurochirurgie. Seit September ist sie als Turnusärztin im Unfallkrankenhaus Meidling, Wien, beschäftigt.

Der Roche Austria Publizistikpreis

Ziel des jährlich verliehenen Roche Austria Publizistikpreises der ÖGS ist, mediale Berichterstattung zum Thema Brustkrebs inklusive der Vor- und Nachsorge zu fördern. "Dass heuer erstmals ein Online-Beitrag ausgezeichnet wurde, spiegelt die Wichtigkeit neuer Medien für Patienten wider. Wir freuen uns, dass wir die Qualität der Online-Berichterstattung fördern können und Brustkrebs-Patientinnen auch in diesem Bereich von hochwertiger Information profitieren", sagt Dr. Wolfram Schmidt, Geschäftsführer von Roche Austria. Teilnahmeberechtigt am Roche Austria Publizistikpreis sind in Österreich lebende BerufsjournalistInnen, MedienmitarbeiterInnen von Zeitungen, periodischen Zeitschriften und elektronischen Medien sowie Buch- und FilmautorInnen.

–

Die Österreichische Gesellschaft für Senologie (ÖGS) ist ein interdisziplinäres Forum für Brustgesundheit. Sie unterstützt den Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen klinischen und theoretischen Fachrichtungen auf den Gebieten der Medizin, der Biologie, der Physiologie und allen Personen, die sich mit Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Brustdrüse beschäftigen. Die ÖGS fördert darüber hinaus kooperative und interdisziplinäre Studien zur wissenschaftlichen Vertiefung der Kenntnisse in diesem Bereich. Weitere Informationen unter: www.senologie.at

Quelle: Pressemitteilung Österreichische Gesellschaft für Senologie (ÖGS)
Kontakt: Martschin & Partner GmbH, Strategische Kommunikationsberatung, Tel.: +43-1-409 77 20, Fax: #33,
eMail: office@martschin.com
Veröffentlichung: 12.09.2014
Letzte Änderung: 24.09.2014, 09:06 | tsc

Stichwörter: [Brustkrebs](#), [Österreich](#)
